

Pressemitteilung

2017-04-19

Guter Einstand für Nicholas Dahm – Pech für Rinke und Hilgenhövel

Am Osterwochenende ging es für das Team von ETH Tuning im belgischen Spa-Francorchamps in das erste Saisonrennen der DMV NES 500.

Bei nasskalten Bedingungen zeigten beide Fahrerpaarungen in der Qualifikation auf der anspruchsvollen Adrennenachterbahn eine starke Leistung. Andreas Rinke und Kevin Hilgenhövel stellten den Peugeot 207 auf die erste Startposition in der Klasse NES 3, während sich Rookie Nicholas Dahm und Routinier Guido Thierfelder das zweite Fahrzeug von ETH Tuning auf einem guten vierten Rang einreichten.

Doch leider sollte es nicht das Rennen von Andreas Rinke und Kevin Hilgenhövel werden. Schon nach wenigen Runden musste das Auto wegen eines Elektrikdefektes zu ersten Mal am Streckenrand parken. Dieser Defekt konnte zwar – nachdem das Fahrzeug wieder in die Box geschleppt wurde – schnell behoben werden, doch das Rennen wurde natürlich mit vielen Runden Rückstand wieder aufgenommen, so dass an eine gute Platzierung nicht mehr zu denken war. Zwischenzeitlich fuhren Rinke und Hilgenhövel konstant die schnellsten Rundenzeiten in der Klasse und kämpften sich Stück für Stück wieder an das Feld heran. Als ob das nicht schon genug gewesen wäre, musste sechs Minuten vor Rennende das Fahrzeug endgültig abgestellt werden, da ein Defekt an der Einspritzdüse das Weiterfahren unmöglich machte.

Nicholas Dahm und Guido Thierfelder kamen dagegen besser zurecht. Thierfelder überließ Rookie Dahm die meiste Rennzeit, damit er bei seinem Renndebüt viel Erfahrung sammeln konnte. Beide kämpften lange um das Podest, mussten sich aber in der Endabrechnung mit Platz fünf zufrieden geben.

Am 14. Mai geht es in der Motorsportarena Oschersleben in die zweite Runde der DMV NES 500, wo dann hoffentlich ein besseres Ergebnis herauspringt.

Infos zur Serie: nes500.de

Text/Fotos: Patrick Meyer